

Ersteinstägliche... Abonnentenpreis monatlich 90 Pfg. ... Die Neue Welt

Sozialdemokratisches Organ

Inserionsgebühr... Interessante... Expedition: Geisstr. 21, Hof 2 Cr.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Merseburg, Delitzsch-Bitterfeld, Sauburg-Weißfels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Erkartsberga und die Mansfelder Kreise.

Bergarbeiterstreiks.

Wp. Bergarbeiterstreiks sind auf der Tagesordnung. Ein Massenstreik in Amerika und ein Massenstreik in Frankreich.

Die bürgerliche Presse berichtet vom französischen Bergarbeiterstreik, daß er seit Jahren hintangehalten wurde. Bedeutende Massen französischer Bergarbeiter wollten zur Zeit günstiger Konjunktur auf dem Kohlenmarkt in den Streik treten.

Nicht minder einen denselben Charakter trägt auch der Streik der amerikanischen Grubenarbeiter. Es gilt die Selbstständigkeit der Arbeiter zu wahren gegenüber dem monopolisierenden Kapital.

Die Massenstreiks der Bergarbeiter sind in erster Linie das Ergebnis der Konzentration des Kapitals.

Verluste, welche die Erhaltung des Betriebes mit sich bringt. 2. dadurch, daß die Konkurrenz sich des Abfluges bemächtigt und der labile Betrieb nachher Wüste hat, seine Kundenschaft wieder zu sammeln.

Angesichts der Monopolisierung des nationalen Marktes durch die Grubenbesitzer haben sogar die Bergarbeiter selbst ein Interesse daran, während eines Streiks die Zufuhr ausländischer Kohle zurückzuführen. Die Zeit geht dahin, auf die Bergwerkesgesellschaften einen Druck seitens der Industrie, die der Kohlenbedarf auszubilden.

Die Konzentration des Bergwerkesbesitzes wächst und damit die Macht der Grubenbesitzer. Wenn jetzt schon die Arbeiter gegen die Grubenbesitzer nicht aufkommen können, außer durch einen Streik, der die ganze nationale Bergbauindustrie umfaßt, so nahe die Zeit der internationalen Bergarbeiterstreiks.

leicht aus seinen eigenen Gruben auf dem europäischen Kontinent in das amerikanische Streitegebiet schagen können! Gleich mit dieser Entwicklung wächst aber die politische Bedeutung der Bergarbeiterstreiks.

Zum Kampf gegen den Zollwucher.

Der Name Gottes und der Brotwucher. Die agrarische Deutsche Tageszeitung veröffentlicht als Beilage eine Aufschrift eines Landparviers ohne Land.

Das Ding nicht nur guttrotterlich, sondern es ist auch ein offener Frevel, wenn im Namen des allerbarbenenden himmlischen Vaters den Armen das Brot noch verteuert werden soll.

Zur Fleischnot.

Ein Rückgang der Schlachtungen im Monat September hat in Berlin wie überall angefallen. Eine Besserung ist auch für den Monat Oktober nicht zu erwarten.

Das tägliche Brot.

Roman in zwei Bänden von C. Diebig.

"Ja, wenn Du mer abhast," sagte Mine freudig. "Oder soll ich Dir abholen, wenn ich Zeit hab?" "Ne, ne, man ja nicht! Das Mutter ja nicht mer!" "Was für mer denn noch so be?" fragte Mine leinlaut.

"Ach sehr schön!" Mine ließ den Kopf tief auf die Brust hängen. "Wer hat doch so gar feinen!" "Kommen?" Herr Reichste lächelte. "Du ja," sagte Frau Reichste spitz, wenn man seine Verwandten so kantenaniet! Ich muß jeheln, so was is nicht denn doch noch nicht vorjetommen!"

großen Augen zu, der blüß und schliefen am Tisch lehte — der konnte Der wohl pallen, mit 'n hübscht Mädchen hier alleine zu käumen! Bitte, ist wer Der! Sie lachte und gab ihm einen freundlichen Nicken.

Große öffentliche Frauenversammlung

Mittwoch den 15. Oktober abends 8 1/2 Uhr im „Glauchauer Schützenhaus“,
 Donnerstag den 16. Oktober abends 8 1/2 Uhr auf der „Wilhelmshöhe“ in Siebichenheim.
 Tagesordnung: 1. Der Emanzipationskampf der proletarischen Frauen. 2. Bericht-
 erstattung von der Frauenkonferenz in München. Referentin: Frau Kähler, Dresden.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein Die Vertrauensperson: Frau A. Sachse.

Konkurrenzwaren-Ausverkauf.

Den Restbestand der
Fritz Rothe'schen Konkursmasse
 aus Aschersleben herrührenden Waren, bestehend aus
 hocheleg. Paletots, Kaiser-Mäntel, Herren-Anzüge, einzelne Hosen,
 Knaben-Anzüge und Paletots, sämtliche Arbeiter-Garderobe etc.
 kommen bei mir zu staunend billigen Preisen zum Verkauf.
Moritz Rosenthal
 Leipzigerstrasse 17. Leipzigerstrasse 17.

**Verein für naturgemäße Gesund-
 heitspflege zu Zeitz.**
 Freitag den 17. Okt. abds. 8 1/2 Uhr
 2. Kurtagabend des anatomischen
 Kurstags
 bei R. Wagner, Voigtstraße.
 Sonntag den 19. Okt. vorm. 10 1/2 Uhr
 Versammlung
 bei G. Wagner, Schützenstraße.
 Zahlreiche Erwidern notwendig.
 Familienabend den 25. Okt.
 Der Vorstand.
 Eintrittskarten zu 25 Pf. sind bei
 den bekannten Geschäften zu haben.

**Zentral-Kranke- u. Sterbe-Kasse
 Deutscher Storkmacher, Zil. Zeitz.**
 Sonnabend den 18. d. M. abds. 8 Uhr
Mitglieder-Versammlung
 im Restaurant von Herrn Wagner,
 Schützenstraße.
 Tagesord.: 1. Statutenannahme. 2.
 Kassenbericht vom 3. Quartal. 3. Ver-
 schiedenes. Der Vorstand.

Stadt-Theater in Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Mittwoch den 15. Oktober 1902
 abends 7 1/2 Uhr:
 33. Vorf. i. Ab. d. Vorf. aus F. Ab.
 1. Viertel.
 Gastspiel des Fr. Ottilie Metzger
 vom Stadttheater in Köln,
 sowie des herzoglich badischen Kammer-
 jägers Herrn Hans Hussard vom
 Hoftheater in Karlsruhe.
Garmen.
 Oper in 4 Akten von Bizet.

Donnerstag den 16. Oktober 1902
 abends 7 1/2 Uhr:
 34. Vorf. i. Ab. 33. Vorf. im F. Ab.
 2. Viertel. Farbe gelb.
 2. Vorstellung im Gklus ausgewählter
 Werte.
Rathan der Zeije.
 Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen
 von Gotth. Eph. Leising

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Vorletzte Vorstellung.
 Das ausserlesene
 Oktober-Programm.
 Neueste Lokal-Aufnahme:
**Die Korfahrt des
 Haleschen Automobilklubs**
 vom Sonntag den 12. d. Mts.
 Bühnengeschichte billig zu verkaufen
 Kl. Klausstr. 14, 1.

Bettfedern,
 Fertige Betten, Inlets,
 Bettwäse, Strohsäcke,
 Eisen- u. Bettstellen
 mit und ohne Matratzen
 empfiehlt unter Garantie streng
 reeller Bedienung
Eduard Graf
 Erstklassiges Spezial-Geschäft
 am Platz.
Marktplatz 11.

Neues Theater
 Direction: G. M. Nauthner
 Mittwoch 15. Okt. Anfang 8 1/2
Die Wahrgänger.
 Donnerstag: Platz den Frauen.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 am Liebesplatz, nächste Nähe des
 Hauptbahnhofs.
 Nur noch 2 Tage:
Hadij Mohamed-Truppe.
 Die Söhne der Wüste!
 Abends 8 1/2 Uhr. Täglich
 Toni Hauser,
 Konzert- u. Solofortspängerin vom
 Deutschen Theater in München.
 Durchschlagender Erfolg!
 Rest! dem übrigen
Glanzprogramm.

**Welt-Panorama, Gr. Ulrichstr. 61.
 Der Süd-Parz.**
 Gr. Ulrichstr. 61.
 nachm. 2-10 Uhr.

Restaur. z. Elefanten,
 Angerweg 7 am. Zoolog. Garten.
 Mittwoch den 15. Oktober
gr. Schlachtfest.
 Hierzu ladet freundlichst ein
Karl Hennig.

Jeden Mittwoch
Schlachtfest.
 Oskar Keller
 Steinweg 32.
 Telefon 2179.

Auktion.
 Donnerstag den 16. Oktober er.
 vormittags von 11 Uhr ab verleihere
 ich im Langgasschen Gasthause zu
 Zeitz an freiwillig folgende vorhin ge-
 schaffte und gebrauchte Sachen: 2 So-
 fas, 1 Kleiderkasten, 1 Vertikow, 1
 Kommode, 3 Stühle, 6 Rohrstühle, 2
 Spiegel, 1 Wäschekasten, 1 Waschtisch,
 1 Kleiderkasten, 1 Aufwaschtisch, 1
 eisernen Geschirrkasten, 3 Bettstellen
 mit Matratzen, 3 Gebett Federbetten,
 1 Partie Porzellan und Glasachen,
 diverse Fuchsgeschirre und Wasch-
 gefäße, 3 Fenster Gardinen mit Ju-
 behör, 1 Zither u. v. a. S. Besitzi-
 gung von 4 1/2 Uhr ab.
 Hermann Friedrich, Halle,
 Bucherstr. 70.

**Süddeutscher
 Postillon**
 Nr. 21
 ist erschienen und zu beziehen
 durch die
Bollsbuchhandlung,
 Geißeustraße 21.

Tabakpfeifen
 empfiehlt in größter Auswahl
 billig
Ernst Karras jun.,
 Stad. u. Weissenlager,
 4 Leipzigerstraße 4.
 Kleine Vertikale oder Lagerraum
 zu vermieten
 Zapfenstraße 22.

Schirmfabrik von
L. M. Werkmeister,
 10 Zeitzgasse, 16
 Linzengasse, extra
 bill. Preise. Repar.
 Besitze zc. sofort.

Speise-Kartoffeln
 mehrjährig u. gut fochend, empfiehlt
 4 Rentner 200 Markt
Selenosie Alter Markt 7.

Neues Pflaumen-Mus
 ist von jetzt ab wieder in der bekann-
 ten feinsten und besten Ware zu
 haben bei
Frau Schurbuss, Halle a. S.
 Stand jed. Markttags a. d. Buttermarkte.

Stickrahmen
 alle praktischen Sorten.
 Nähkasten u. Arbeitstische
 viele praktische Neuheiten.
C. F. Ritter,
 Leipzigerstr. 90.

Kleiner Berlin 2
 ist sofort oder Neujahr 1 Wohnung,
 4. Etage, 2 Vorderzimmer, große
 Kammer, Küche und reichlichem Ju-
 behör für 270 Mark an ruhige an-
 ständige Leute zu vermieten. Näh.
 1. Etage links.
 Nr. 3. als Schlafst. Delitzgasse 74 p. l.
**Glasergeschiffen sucht
 Renner, Händelstraße 20.**

**Schieferpfeiger,
 Federhalter,
 Bleistifte,
 Birkelkasten
 Schreibhefte,
 Schiefertafeln
 Rechenmaschinen,
 Taschenrechner,
 Malbücher u. s. w.**
 empfiehlt billigst

Bollsbuchhandlung
 Geißeustraße 21.
 Montag abend starb unser guter
 Vater, Schwieger- und Großvater, der
 Hellner Karl Kohleis in seinem
 62. Lebensjahre, welches wir hiermit
 tiefbetruert ansetzen.
 Inmessen l. Th. u. Halle a. S. d. 14. Okt.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Etwaige Franzjenden bitte Stein-
 weg 51 III abzugeben.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise liebevoller
 Teilnahme bei dem Begräbnis meines
 so lieblich aus dem Leben geschiedenen
 Mannes, sage ich allen denen, die
 seinen Sarg so reichlich mit Blumen
 schmückten und ihm das letzte Geleit
 gaben, meinen herzlichsten Dank. Be-
 sonderen Dank sage ich noch der
 Direction, den Beamten und seinen
 lieben Kollegen der Sargfabrik von
 Fr. Schmidt, Königsstr. 63, sowie Herrn
 Scheue Zister für seine trostreichen
 Worte am Grabe.
 Die trauernde Witwe
 Frau Hedwig Köhling geb. Hoffmann
 nebst Kindern.

Sozialdemokr. Verein Hohenmölsen.
 Sonntag den 19. Oktober nachm. 3 Uhr im Bahnhofs-Restaurant
Versammlung.
 Tagesordnung: 1. Wahl einer Kommission. 2. Der prole-
 tarische Klassenkampf und die Genossenschaftsbewegung. Referent: Reich-
 tungsabgeordneter Ad. Thiele, Halle. 3. Bericht vom Kreis- und Bezirkstag
 4. Verschiedenes.
 Zahlreiches Erscheinen erwartet Der Vorstand.
 Gäfte haben Zutritt.

Stoff-Beute
 zu Anzügen, Socken, Damenkleidern passend,
 mehrere 1000 Meter Reste in allen Farben spotbillig.
 Halle a. S. **H. Elkan** Leipzigerstr. 87.
 Kaufhaus I. Ranges.

Butter-, Eier- und Käsehandlung
Hugo Stange
 Zeitz. Gde. Domherrenstraße und Brühl. Zeitz.
 P. P.
 Machte meiner werten Kundschafft die ergebene Mitteilung, daß ich trotz
 steigender Preise alles sehr billig verkaufe.
 sehr gute Qualität das Pfd. von 1.10 M. an.
Butter Molkeributter, Stückbutter
 2 Stück von 55 Pf. an.
Eier, frisch, 6 Stück 10 Pf.
Harzläse 10 Pf.

Margarine
 tadellos frische Qualität, Pfund von 55 Pf. an.
 Ganz besonders mache ich aufmerksam auf meine
Spezialmarke „Hausmarke“ n. 1/2 Pfd. 50 Pf.
 n. 1/4 Pfd. 40 Pf.
 Auf meine Spezialmarke „Hausmarke“ verarbeite ich
 außerdem nützliche brauchbare Wirtschaftsgüter
als Gratis-Beigabe.

Bratenfischöl Pfd. 68 Pf. Pflanzenmehl, süß und delikant im Geschmack,
 Pfd. 20 Pf. Marmelade Pfd. 25 Pf. bei 5 Pfd. 22 Pf. Preiselbeeren
 gesudert Pfd. 38 Pf.

**Hugo Stange, Butterhandlung, Zeitz, Gde. Domherrenstraße
 und Brühl.**
Für Zeitz und Umgegend
 empfiehlt sich als reelle und billige Bezugsquelle für
**Modewaren, Wäsche, Posamenten
 und Arbeiter-Garderobe**
Ernst Schneble, Zeitz
 Wasserwerkstadt 8.

System Karnak-Sachse.
Baugewerbeschule.
 Unterrichtsbriefe für das Selbststudium
 des
gesamten Hoch- und Tiefbauwesens.
 Bearbeitet von hervorragenden Fachleuten. Redigiert von O. Karnak (Müller)

Der Polier.
 Gemeinverständliches Handbuch zur Ausbildung der Poliere.
 Mit Beigaben, enthaltend ein
Vorlagewerk von Entwürfen
 zu
 Land- und einfachen Stahlhäusern, Geschäftshäusern, landwirtschaftl. Bauten,
 Arbeiterwohnungen etc., in Fassaden, Grundrissen, Querschnitten etc.,
 den Bedürfnissen des Poliers und kleineren Werkers
 entsprechend
 sowie mit vielen durch Textillustrationen und kolorierten Abbildungen.
 Zu beziehen durch
Die Bollsbuchhandlung
 Geißeustraße 21.

Das Werden des Menschen
 (Embryologie)
 und
Die Entwicklung des Weibes.
 Von Dr. Wilh. Eckrud.
 Neben dem „Werden des Menschen“ existiert wohl kein
 populär-wissenschaftliches Werk, das in klarer und deutlicher
 Weise nicht nur die neuesten Forschungen und Ergebnisse der
 Wissenschaft auf diesem Gebiete vorführt, sondern auch vom
 praktischen Gesichtspunkte aus dem Leser die notwendigsten
 Kenntnisse vermittelt.
 Das Werk erscheint in 30 Heften à 15 Pf.
 Probehefte liegen zu Diensten.
 Bestellungen nehmen entgegen alle Ausdräger und
Die Bollsbuchhandlung, Geißeustraße 21.

